

Denkmal des Johann August Fischer, † 1782.

Sandstein, etwa 80:250 cm messend.

Auf felsigem Grunde ruht das mit einer Tafel geschmückte Postament. Darauf ein Säulenstumpf mit Urne; zwei Kindengel bekränzen ihn. Erneuert.

Bez.:

Denkmal | Herrn | Joh.
Aug. Fischers | Papier-
machers allhier | geb. 1751
verehl. 1773 . starb mit
Hinterlassung dreyer Kin-
der 1782 . . . errichtet von
dessen Eheliebste Sophien
Elisabeth geb. Wahrinn.

In der Ecke des neuen
(IV.) Friedhofssteils.
Früher am Beinhaus.

Denkmal des
Christian Gottfried
Prentzel, † 1779, und
seiner 1753 und 1778
verstorbenen Frauen.
Von 1782.

Sandstein. Auf einem
seitlich mit Halbsäulen-
stümpfen geschmückten
Sockel, der die Inschrift-
tafel trägt, ruht ein
Säulenstumpf mit Urne
und Blumengehänge.

Ueber der Tafel an der
Säulenbasis ein Kranz
mit Anker. Seitlich auf
kleineren Säulenstüm-
pfen und niedrigen Posta-
menten Urnen. Die
Urnen tragen ovale Schil-
der mit den unten in
Klammern eingetragenen
Daten und den Mono-
grammen.

Die Inschrift lautet:

Dem Andencken | verewigter Aeltern | weyl. | Herrn Christian Gottfried Prentzels |
Kirchenvorstehers Kauf u. Handelsherrn hierselbst | (geb. zu Lauban d. 3. Nov. 1724,
gest. d. 11. Dec. 1779) | und Seiner neben ihm ruhenden Ehegattinnen | Frau Charlotten
Dorotheen geb. Hofmannin (geb. zu Zittau d. 21. Sept. 1733 gest. 9. Okt. 1753) | und |



Fig. 136. Taucherkirchhof, Denkmal des Benjamin Rudolf Gerber.